

Gesundheits-Markt

switch baut an und holt Neukunden

Elmar Sperling vergrößert seine Hamburger Agentur switch life brands um den Internetspezialisten switch:forward. Als Partner für die Neugründung holt er Lutz Engelhardt, früher bei Nycomed Leiter OTC.



Elmar Sperling, Chef einer kleinen Agenturgruppe in Hamburg

Der bei Springer & Jacoby trainierte Werbeberater Elmar Sperling startete am Standort Hamburg 1993 seine Agentur switch. Schnell schälte sich ein spezielles Profil heraus, eines, das auf Kunden aus dem Gesundheitsmarkt abzielt. So verlängerte Sperling den Namen seiner Firma auf switch life brands. 2007 erfolgte der Anbau der Designagentur **switch:design**, die vor allem von **René Fehrmann** geleitet wird. Sperling und Fehrmann halten jeweils 50 % der Anteile. Ein Ableger speziell für verschreibungspflichtige Medikamente wurde 2009 gegründet – kürzlich aber ad acta gelegt, und Sperlings Partner in diesem Falle, Bernd Hofmann, arbeitet künftig wieder in München unter dem Label 'Hofmann Gesundheitskommunikation'.

Postwendend hat Sperling eine neue Gesellschaft aus der Taufe gehoben. Sie heißt **switch:forward GmbH** und beackert Internet- und Social Media-Aufgaben. Sperling sagt, dass eine Unit für diesen Bereich überfällig war, denn

die Agentur erzielt mit Online-Projekten rund die Hälfte ihres Honorarumsatzes von 2,5 Mio Euro (knapp 25 Mitarbeiter). Wie bei Design hat Sperling auch hier einen Partner an Bord geholt: **Lutz Engelhardt**. Der Marketingmann kommt von der Kundenseite. Zuletzt arbeitete er bei Nycomed für Marken wie Faktu, Riopan, Sanostol und Buer. Über diesen Pharmahersteller kennen sich Sperling und Engelhardt auch: switch betreute z.B. Sanostol.

Die Neugründung bietet folgende Leistungen an: Initial Analyse (Analyse des jeweils relevanten Internettraumes für eine Marke), Online / Mobile Strategy, Creativity & Content, Monitoring & SEO Support und Insourcing Support (Unterstützung bei der Integration der Online-Prozesse ins Unternehmen).

Neukunde Steiner wirbt erstmals in TV

Wie gut die Dreifaltigkeit in Sperlings Agenturgruppe funktioniert, kann gleich an einem Neukunden bewiesen werden. Ohne Pitch wurde der Berliner Arzneimittelhersteller **Steiner** gewonnen. Das Unternehmen stellt vor allem pflanzliche Medikamente her, und zwar Beruhigungs-, Rheuma- sowie Gallenwegs-, Magen-Darm-Mittel und Gynäkologika. Bislang war das Unternehmen im größeren Umfang werblich nicht aktiv. Mit dem Mandat für die switch-Gruppe ändert sich das. Sie erhielt den Auftrag, für das Steiner-Präparat Sedariston einen Relaunch zu erarbeiten und in eine TV-Kampagne münden zu lassen.

Die Commercials laufen auf privaten Sendern (ProSieben-Gruppe) – was ein kleines Kuriosum ist, denn fast alle Präparate des OTC-Marktes laufen auch oder ausschließlich auf den öffentlich-rechtlichen Kanälen. Für Sedariston mit dem Slogan 'Neue Kraft für Nerven und Seele' hat switch auch die Apothekenkommunikation neu gestaltet.

Zu den switch-Bestandskunden zählen GSK, Hexal, Nycomed, Smith & Nephew und Weber & Weber. (rk)



TV-Kampagne für Beruhigungsmittel Sedariston

